



Volksbank

Wirkung durch Wertschöpfung

Stakeholder Report
2025

Drei Fragen an den Präsidenten

Was macht 2025 für die Volksbank so besonders?

Jede Bilanz erzählt ein Stück Geschichte und die Zahlen des Jahres 2025 sind erfreulich positiv. Die Volksbank erzielte einen Nettogewinn von 131 Millionen Euro. Ein Ergebnis, das auch den Aktionärinnen und Aktionären zugutekommt: ihnen wird eine Dividende von 1,35 Euro pro Aktie ausgeschüttet.

Die positive Entwicklung der Volksbank ist das Ergebnis harter Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In den letzten sechs Jahren haben wir insgesamt 224 Mio. Euro an Dividenden ausgeschüttet und 10 Mrd. Euro an neuen Krediten für Familien und Unternehmen vergeben. Wir leisten einen aktiven Beitrag zum Wohlstand und zum Wirtschaftswachstum in unserem Einzugsgebiet, mit Engagement für unsere Kunden und einer zukunftsorientierten Strategie.



Scannen Sie den QR-Code, um das Interview anzuhören

Wie steht die Volksbank heute da?

Die Volksbank befindet sich heute in einer starken und stabilen Position. Unsere Strategie findet, laut Umfragen, bei Kundinnen und Kunden ebenso wie bei den Mitarbeitenden breite Zustimmung, mit einem Net Promoter Score, der von +13 im Jahr 2023 auf +31 im Jahr 2025 gestiegen ist – ein Ansporn, uns weiter zu verbessern.

Das Wachstum erfolgt aus eigener Kraft und geht Hand in Hand mit einer kontinuierlichen Weiterentwicklung, um noch leistungsfähiger und zukunftsorientierter zu sein.

Unsere Verantwortung geht über das Bankgeschäft hinaus: Wir engagieren wir uns sozial, unterstützen Initiativen vor Ort und fördern Projekte, die das Miteinander stärken. Für einen bewussten Umgang mit Umwelt und Ressourcen haben wir die

Energieeffizienz durch Optimierung unserer Immobilien und durch modernste Anlagen um über 20% verbessert. Derzeit bauen wir unseren ersten Solarpark, um energetisch weitgehend autark zu werden, und wir unterstützen zahlreiche soziale Vereine beim Übergang auf eine emissionsarme Mobilität.

Worauf konzentriert sich die Volksbank in Zukunft?

Wir legen großen Wert auf Kundennähe, auf eine bedarfsorientierte Beratung und auf maßgeschneiderte Lösungen. Die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeitenden ist dabei entscheidend. Um für unsere Kunden einen konkreten Mehrwert zu schaffen, entwickeln wir eigene Produkte, wie unseren Dachfonds.

Unser Ziel ist es, unsere Kunden in allen Lebens- und Unternehmensphasen zuverlässig zu begleiten, langfristige Beziehungen aufzubauen sowie die nachhaltige Entwicklung im Nordosten Italiens zu fördern. Wir sind überzeugt: Die Zukunft der Volksbank entsteht im gemeinsamen Dialog – Tag für Tag, mit und für die Menschen.



Lukas Ladurner
Präsident
Südtiroler Volksbank AG



Botschaft des Generaldirektors

Liebe Aktionäre,
Kunden und
Mitarbeiter,

»das Jahr 2025 stellt einen Meilenstein unseres Strategieplans „I-mpact 2026“ dar. Der Nettogewinn von 131 Millionen Euro sowie das fünfte Wachstumsjahr in Folge bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unsere Strategie auf eine nachhaltige und langfristige Entwicklung ausgerichtet ist.«

Wir haben das stärkste Wachstum bei den verwalteten Kundenmitteln der letzten Jahre verzeichnet, mit einem Anstieg von über 1,3 Milliarden Euro. Dadurch konnten wir unseren Kundenstamm um rund 3.300 Kunden erweitern. Außerdem wurde die Kreditqualität weiter verbessert.

Dieses Wachstum basiert auf einer flächendeckenden Präsenz und dem Modell einer bürgernahen Bank, die einen starken Fokus auf exzellenten Kundenservice legt.

Gleichzeitig haben wir weiterhin in die Innovation von Prozessen und Dienstleistungen investiert, unter anderem durch die gezielte Einführung von Lösungen auf Basis der Künstlichen Intelligenz. Unser Ziel ist es, dadurch die betriebliche Effizienz zu steigern und das Erlebnis für Kunden und Mitarbeiter zu verbessern.

Der Mensch steht weiterhin im Mittelpunkt unserer Strategie. So haben wir im Jahr 2025 Initiativen zur Förderung von Kompetenzen und zum Wohlbefinden am Arbeitsplatz verstärkt und gleichzeitig Maßnahmen für Inklusion und Diversität vorangetrieben.

Eine Bank kann nur dann wirklich wachsen, wenn auch die Menschen, die Teil davon sind, ebenfalls wachsen. Die Grundlage für eine nachhaltige Zukunft, die Mehrwert für das Unternehmen sowie die Gesellschaft schafft, bilden Inklusion, Wohlbefinden und Kompetenzentwicklung.



Scannen Sie den QR-Code, um die Botschaft anzuhören



Alberto Naef
Generaldirektor
Südtiroler Volksbank AG

Die wichtigsten Ergebnisse

Nachhaltiges Wachstum und Mehrwert für unsere Stakeholder

Das Jahr 2025 war geprägt von einem Wachstum auf mehreren Ebenen: Der Nettogewinn hat ein Allzeithoch erreicht, die verwalteten Kundenmittel und die Marktanteile sind gestiegen. Diese Ergebnisse ermöglichen es, die bisher höchste Dividende an unsere Aktionäre auszuschütten.

131 Mio. €
Nettogewinn

Rentabilität



1,35 €
Dividende

13,1%
Annualisierte Kapitalrendite (RoTe)

Wachstum



+6,3%
Verwaltete Kundenmittel

+3.300
Nettozuwachs Kunden

Solidität



21,6 €
Buchwert der Aktie

17,8%
Common Equity Tier 1 (CET1 Ratio)

Wachstum und Stabilität

2 neue Filialen
San Bonifacio (VR),
Montecchio Maggiore (VI)

9 renovierte Filialen

13,8 Mio. €
investiert in Neueröffnungen
und Filialumbauten

165 Filialen
11 Corporate Center
11 Private Center
für eine flächendeckende Präsenz

Contact Center
verteilt auf 3 Standorte für
Services und Support

Die Bank im Dienste des Einzugsgebiets

Auch 2025 haben wir weiter in unsere lokale Präsenz und die Qualität unserer Beziehungen investiert, Beratungsbereiche modernisiert und zwei neue Filialen eröffnet – darunter die erste in der Provinz Verona. Unser Modell von Regionalbank, das Nähe, Innovation und nachhaltiges Wachstum vereint.



Ratings

Agency	Long-Term-Rating	Outlook
S&P Global Ratings	BBB-	Positive ↑
Fitch Ratings	BB+	Positive ↑
DBRS Morningstar	BBB (low)	Stable

↑ verbessert seit 2024

Kapitalkennzahlen

17,8%
Harte Kernkapitalquote –
CET1 Ratio
(vs. 9,8% regulatorische Anforderung)
Prozentsatz, der das hochwertige Kapital
im Verhältnis zu den risikogewichteten
Aktiva misst

19,1%
Gesamtkapitalquote –
TCR Ratio
(vs. 14,0% regulatorische Anforderung)
Eigenkapitalquote zur
Absicherung möglicher Verluste
aus Krediten und Investitionen



Der Kunde im Mittelpunkt

Zufriedene Kunden

Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Kontaktpunkte mit den Kunden zu optimieren. Die hohe Zufriedenheit spiegelt sich in unseren Zahlen wider: Unser **Net Promoter Score***, ein anerkannter Indikator für die Kundenbindung, ist **von +13 im Jahr 2023 auf +31 im Jahr 2025 gestiegen**.

Der NPS zeigt an, wie wahrscheinlich es ist, dass Kunden ein Unternehmen, eine Dienstleistung oder ein Produkt weiterempfehlen.



+31

Wert des Net Promoter Score 2025

*Net Promoter Score (NPS): Eine von Fred Reichheld, Bain & Company und Satmetrix entwickelte und markenrechtlich geschützte Kennzahl. Der Wert kann zwischen -100 und +100 liegen (bei -100 sind alle Befragten Kritiker, bei +100 ausschließlich Promotoren des Unternehmens).



Digitale Evolution

Im Jahr 2025 wurden die **neue Volksbank-App und das Online-Banking** weiterentwickelt, deren Einführung für 2026 geplant ist. Die neue App soll ein noch einfacheres, intuitiveres und sichereres Benutzererlebnis bieten.

Die neue Anwendung besticht durch ein modernes Design und ermöglicht es, die wichtigsten Bankgeschäfte im Alltag noch effizienter zu erledigen.

Dieses Projekt markiert einen weiteren Schritt in der digitalen Transformation der Bank und stärkt die Beziehung zu unseren Kunden, wobei es die Nutzerfreundlichkeit weiter optimiert.

Innovatives Design

Der 2025 im WaltherPark in Bozen errichtete **Volksbank-ATM-Bereich** wurde 2026 mit dem »Better Future Design Award« für den innovativen 3D-Druck der Wandpaneele ausgezeichnet, die an die topografischen Linien der Dolomiten erinnern und die Dynamik und Entwicklung der Finanzmärkte widerspiegeln.



Cybersicherheit



Die Sicherheit unserer Kunden steht für uns an oberster Stelle: Wir schützen sie vor Gefahren und stellen sofortige Unterstützung bereit. Aufklärung ist essenziell, deshalb investieren wir kontinuierlich in Schulungen durch Kampagnen, digitale Inhalte und Bildungsprogramme.

Zu unseren gezielten Sensibilisierungsmaßnahmen gehören unter anderem:

- **Versand von E-Mails mit Tipps** zum Schutz vor Betrugsangriffen
- **Veröffentlichung realer Cybercrime-Fälle** in der YouTube-Serie TrueCybercrimes
- **Aufklärung für Jugendliche** an Schulen

Darüber hinaus überwachen wir fortlaufend die **Gefahren durch »Deepfakes«** (Klonen von Stimmen und Gesichtsmanipulation mit Künstlicher Intelligenz), die immer häufiger bei Betrugsversuchen eingesetzt werden.

Online-Betrugsfälle 2025



Über 60

die am stärksten betroffene Altersgruppe, die **33%** der Gesamtgruppe ausmacht



November

der Monat mit den meisten Angriffen



SMS

der wichtigste Kanal, den Betrüger nutzen: Nachrichten von angeblich „NEXI“ stammenden Nummern fordern zum Anruf einer Nummer auf, bei der sich ein falscher Vertreter der Polizei oder Behörden meldet



Telefon

der am zweithäufigsten von Betrügern genutzte Kanal: Nach einem Anruf wird das Bankpersonal (Contact Center oder Betrugsbekämpfung) überzeugend nachgeahmt



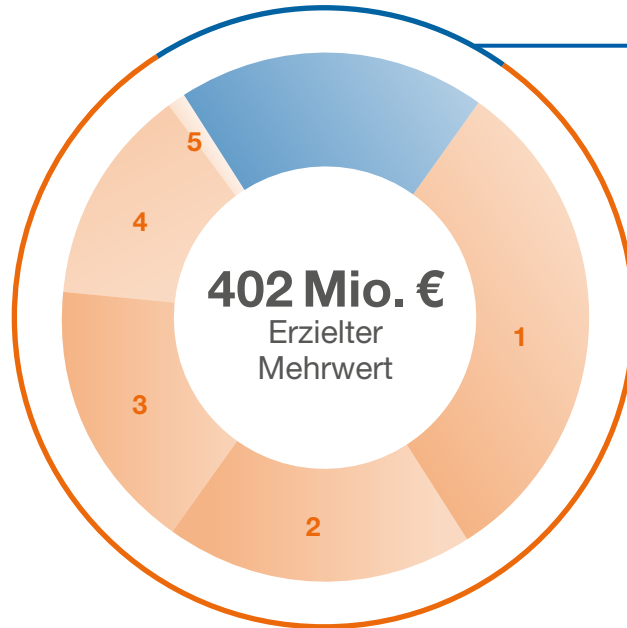
Soziale Medien und Messenger-Apps

Beliebte Kanäle für gefälschte Anzeigen zu Schein-Investments, mit erfundenen Renditeversprechen oder gefälschten Apps

Wertschöpfung und Unterstützung für die Gemeinschaft

Unser Ziel ist es, das Wachstum der Menschen und Unternehmen in den Regionen, in denen wir tätig sind, zu fördern und dabei langfristig zusätzlichen Mehrwert zu schaffen.

Ein Teil dieses Werts wird an unsere Stakeholder verteilt, während der einbehaltene Mehrwert dazu beiträgt, die Kapitalstruktur der Bank zu stärken, und so für Stabilität sowie die Fähigkeit zu sorgen, zukünftige Herausforderungen zu meistern.



76 Mio. € Einbehaltener Mehrwert

Umfasst Wertberichtigungen, Gewinnsteuern, Nettorückstellungen für Risikofonds sowie Gewinnanteile, die für unvorhergesehene Ereignisse den Rücklagen zugeführt werden.

326 Mio. € Verteilter Mehrwert

Umfasst den Wert, der von der Bank geschaffen und unter den Stakeholdern verteilt wird.

- 1 125 Mio. €**
Gehaltszahlungen an die Mitarbeitenden
- 2 76 Mio. €**
Zahlungen an die öffentliche Verwaltung
- 3 68 Mio. €**
Dividendenauszahlung an die Aktionäre
- 4 55 Mio. €**
Zahlungen an Lieferanten
- 5 2 Mio. €**
Unterstützung für die Gemeinschaft

1,8 Mrd. €

Neue Kreditvergaben

Diese stellen eine weitere konkrete Unterstützung für Familien und Unternehmen dar.



Energieeffizienz und unser Umgang mit Ressourcen

Unsere Umweltstrategie stützt sich auf drei Schwerpunkte:



Energieeffizienz

Die Steigerung der Energieeffizienz unserer Immobilien erfolgt durch Verbesserungen an der Gebäudehülle, den Einsatz von **hocheffizienten Technologien** und die Einführung fortschrittlicher **Energiemanagementsysteme** (BEMS) zur kontinuierlichen Überwachung und Optimierung des Verbrauchs.

1.285 MWh
Stromeinsparung
gegenüber 2021



Erneuerbare Energien

Wir beziehen **ausschließlich Ökostrom** aus zertifizierten erneuerbaren Quellen. 2025 wurde die Vereinbarung für unseren **ersten Solarpark** unterzeichnet, der künftig einen Teil des Energiebedarfs der Bank abdecken wird.

100%
des zugekauften
Stroms aus zertifizierten
erneuerbaren Quellen



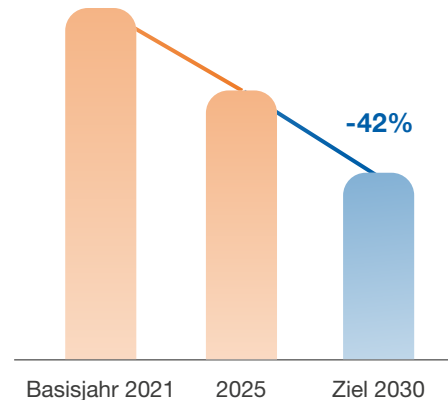
Emissionsarme Mobilität

Die **schrittweise Elektrifizierung unseres Fuhrparks** setzt sich fort: Weitere vier Firmenfahrzeuge mit Verbrennungsmotor wurden durch vollelektrische Modelle ersetzt.

Fuhrpark:
22%
vollelektrische Fahrzeuge
20%
Mild-Hybrid-Fahrzeuge

Durch die umgesetzten Maßnahmen konnte allein im vergangenen Jahr der Energieverbrauch um 7% gesenkt werden. Im Vergleich zum Basisjahr 2021 sind die direkten (Scope 1) und indirekten (Scope 2, Location based) Treibhausgasemissionen insgesamt um 30% gesunken. Unser Ziel, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 42% zu reduzieren, wurde bezugnehmend auf die SBTi-Methodik (Science Based Targets initiative) festgelegt und steht im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen.

Reduzierung der Treibhausgasemissionen Scope 1 und 2 LB



Lumina: Erneuerbare Energie für den nachhaltigen Wandel

Bald entsteht Lumina, der **erste Solarpark** der Volksbank.

Das Projekt umfasst die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage mit einer geplanten installierten Leistung von 3,5 MWp und einer voraussichtlichen Jahresproduktion von rund 5.000 MWh.

Basierend auf dem nationalen Energiemix und einer angenommenen Laufzeit von 30 Jahren, **erzeugt die Anlage etwa 143.500 MWh**, was einer Einsparung von rund 30.000 Tonnen CO₂ entspricht.

Wenn man bedenkt, dass ein Baum im Jahr durchschnittlich 30 kg CO₂ absorbiert, verhindert die Anlage über denselben Zeitraum so viel CO₂-Emissionen, wie 33.174 Bäume aufnehmen würden.

Dieses Projekt, das in Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen umgesetzt wird, ist ein **strategischer Baustein im Dekarbonisierungsprozess der Bank** und ein Schritt hin zur Energieunabhängigkeit.



3,5 MWp
geplante installierte Leistung



5.000 MWh/Jahr
geschätzte Stromerzeugung



30.000
Tonnen CO₂ Einsparung über 30 Jahre

ENVIRONMENT



Solidarische Mobilität

Social Green Mobility wurde ins Leben gerufen, um eine **nachhaltige Mobilität** mit starkem **sozialem Mehrwert** zu fördern und lokalen Vereinen emissionsfreie Transportmittel bereitzustellen.

Wir arbeiten mit Organisationen zusammen, die sich in den Bereichen **Betreuung, Rettung und Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenslagen** engagieren. Diese lokalen Akteure erleichtern den Zugang zu medizinischer Versorgung und wichtigen Dienstleistungen und tragen so zur Entwicklung inklusiver und nachhaltiger Gemeinschaften bei.

2025 gestartete Partnerschaften

- **Società Nuova**, Belluno (BL)
- **SEAS**, Comelico Superiore (BL)
- **Volontarius Odv**, Bozen
- **Associazione Vivere Insieme**, Villorba (TV)
- **Fattibillimo**, Mogliano Veneto (TV)

Diese Partnerschaften ergänzen die bereits 2024 begonnenen Kooperationen: AVULSS, Leifers (BZ); Comedicus, Brixen (BZ); Anteas-Agas, Bozen und Weißes Kreuz Bozen.

Erzielte Ergebnisse

(von 2024 bis 31.12.2025)

 **9,39**
eingesparte
Tonnen CO₂

 **79.970**
mit E-Autos
gefahrte Kilometer

 **3.343**
durchgeführte
Transporte



**SOCIAL
GREEN
MOBILITY**

Spende an SEAS (BL)



Spende an
Weißes Kreuz Bozen

Solidarische Mobilität: Erfahrungsberichte

»Das von der Volksbank gespendete Elektroauto Peugeot e-Rifter bringt einen echten Mehrwert für unseren Verein: Es verbindet nachhaltige Mobilität mit geringeren Betriebskosten und bietet Komfort, der sowohl von unseren Nutzerinnen und Nutzern als auch von den Ehrenamtlichen sehr geschätzt wird. Darüber hinaus stärkt es das Image von Anteas-Agas als eine umweltbewusste und verantwortungsvolle Organisation, im Einklang mit den Werten, die unsere tägliche Arbeit prägen.«

Walter Venturelli
Präsident von Anteas-Agas Bozen

Das Leben der Menschen konkret verbessern

Das von der Volksbank gespendete Elektroauto Peugeot e-Rifter unterstützt den sozialen Fahrdienst und den soziosanitären Begleitservice von Anteas-Agas Bozen. So kann der Verein ältere, erkrankte oder beeinträchtigte Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu Arztterminen, Therapien und wichtigen Dienstleistungen begleiten.

Nachhaltige Unterstützung auch in den Bergen

Der von der Volksbank gespendete elektrische Doblò wird von Soccorso e Aiuto Solidale (SEAS) Odv vor allem für den Transport von Menschen mit Behinderung, häufig im Rollstuhl, sowie von Patienten von zu Hause zu Pflegezentren, Krankenhäusern oder Kliniken der Umgebung eingesetzt.

»Der von der Volksbank gespendete elektrische Doblò reduziert die Emissionen unserer Transporte für Menschen mit Behinderung und Dialysepatienten auf null und ermöglicht es uns, uns auch auf engen Straßen und in den bergigen Gebieten des Cadore und Comelico leichter fortzubewegen. Wir nutzen ihn auch für kleinere Dienstleistungen, die von der Bevölkerung angefragt werden, wie zum Beispiel das Abholen von Befunden in Krankenhäusern, wodurch der Krankenwagen für Notfälle frei bleibt. Die Resonanz der Nutzer ist sehr positiv, und neben den betrieblichen und ökologischen Vorteilen trägt das Fahrzeug auch „auf natürliche Weise“ dazu bei, unser Image als auf die Region und Nachhaltigkeit orientiertes Unternehmen zu stärken.«

Fabrizio Sarenti
Präsident von SEAS



Spende an
Anteas-Agas (BZ)

SOCIAL
GREEN
MOBILITY

Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenslagen



FRAGILITY

Lydia Pescollderugg, Präsidentin von NEMO
Alberto Naef, Generaldirektor der Volksbank

Mit unseren Initiativen im Bereich **Fragilität** unterstützen wir Projekte zugunsten von Menschen, die sich in einer besonders prekären Lebenssituation befinden. Ziel ist es, das individuelle Wohlbefinden, die soziale Inklusion und lokale Unterstützungsnetzwerke zu stärken – in Zusammenarbeit mit sozialen und Gesundheitseinrichtungen vor Ort. Der Fokus liegt auf den Bereichen Gesundheit, Unterstützung für Familien, Kinder, Förderung der Selbstständigkeit sowie Wege aus sozialer und wirtschaftlicher Benachteiligung zu finden.

»Fuori era solo tempesta«

1.850 Stunden Ausbildung und Arbeitserfahrung

»Sollievo-Miteinander«

886

Leistungen

seit Projektbeginn mit ASAA Alzheimer Südtirol Alto Adige (Screenings, häusliche Betreuung)

»Wintergarten«

163 m²

Spiel-, Lern- und Unterhaltungsfläche

für Kinder mit chronischen und komplexen Erkrankungen im Krankenhaus, gestaltet von NEMO

2025 gestartete Partnerschaften

- »Fuori era solo tempesta« (»Draußen war nur Sturm«): Maßnahmen zur sozialen und beruflichen Integration von Frauen, die Opfer von Gewalt geworden sind, ein von Coldiretti Trento initiiertes Projekt
- Einrichtung eines **Therapiegartens** im Kloster von San Giacomo di Veglia in Vittorio Veneto – ein Ort für Wohlbefinden und Inklusion von jungen Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen

Diese Partnerschaften ergänzen die bereits 2024 begonnenen Kooperationen: ASAA, Bozen und NEMO, Bozen.

Unterstützung von Menschen: Erfahrungsberichte



FRAGILITY

»In Südtirol leben rund 13.000 Menschen mit Demenz, die im Schnitt zehn Jahre lang zuhause betreut werden. Das ist eine enorme Herausforderung für die Pflegepersonen, die jetzt durch das Maßnahmenpaket "Sollievo-Miteinander" und zusätzliche Therapien unterstützt werden, welche das öffentliche Gesundheitssystem nicht abdecken kann. Dank der Unterstützung der Volksbank können wir weiterhin eine hochwertige Betreuung gewährleisten.«

Ulrich Seitz
Präsident ASAA

Konkrete Unterstützung für Familien und pflegende Angehörige

Seit 2024 unterstützen wir den Verein **ASAA Alzheimer Südtirol Alto Adige** mit dem Projekt »Sollievo-Miteinander«. Die dreijährige Initiative bietet insgesamt **1.400 kostenlose Leistungen** wie frühe kognitive Screenings und häusliche Betreuung – speziell für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in Südtirol. Dies entlastet die Familien und bietet eine konkrete Unterstützung.

Therapiegarten: Natur, Inklusion und Wohlbefinden

Das in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern realisierte Projekt stellt die Natur und Aktivitäten im Freien in den Mittelpunkt, um Selbstständigkeit, soziale Kontakte und das psychische und physische Wohlbefinden zu fördern. Es wird von der Sozialgenossenschaft **Terra Fertile** betrieben und bezieht die Jugendlichen in die Pflege der Grünanlagen und in die soziale Landwirtschaft mit ein.

»Der grüne Bereich im Obstgarten des Zisterzienserklosters San Giacomo di Veglia ist zu einem einladenden Ort geworden, an dem Menschen mit Autismus und komplexen Beeinträchtigungen sich frei und unterstützt fühlen können. Maßgeschneiderte sensorische Aktivitäten ermöglichen Momente der Ruhe und des Wohlbefindens und helfen, Ängste zu mildern und Schwierigkeiten zu überwinden.«

Massimo Ciacchi
Präsident der
Genossenschaft Terra Fertile



@Nicola Piccoli

Therapiegarten (TV)



Gemeinsam wachsen durch Bildungs- und Jugendprojekte



FAMILY &
CHILDCARE

Im Rahmen von **Family & Childcare** unterstützen wir Initiativen für Kinder und ihre Familien mit dem Ziel, bildungsbezogene, soziale und lehrreiche Erfahrungen in der Region zu fördern.

Im Jahr 2025 haben wir zusammen mit fünf Jugendorganisationen das Projekt **SommerVereint** ins Leben gerufen. Das Programm richtet sich an Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren und bietet ihnen während der Sommerferien eine spannende, lehr- und erlebnisreiche Woche. Ziel ist es, die lokalen Vereine kennenzulernen und den Teamgeist zu stärken.

Seit November 2025 unterstützen wir die Sozialgenossenschaft **Die Kinderfreunde Südtirol**, die Hausaufgabenhilfe für Grundschul Kinder durch qualifizierte Lehrkräfte anbietet.



20

Teilnehmer an der
Sommerwoche



107

Teilnehmer an der
Hausaufgabenbetreuung

Sozialen Mehrwert messbar machen

Wir haben ein neues Modell zur Messung vom sozialen Mehrwert eingeführt, das gemeinsam mit Triadi, einem Spin-off der Technischen Universität Mailand, entwickelt wurde.

Das Modell stützt sich auf die »Theorie des Wandels« und ermöglicht es, den durch unterstützte Initiativen geschaffenen sozialen Mehrwert in Geld auszudrücken, der somit den rein monetären Beitrag übersteigt. Es wird eine genaue Formel angewendet, die den **gesamten Mehrwert der Leistungen** (Nutzen in Euro ausgedrückt) ins Verhältnis zum ökonomischen Beitrag setzt.

$$\text{Sozialer Multiplikator des Projekts} = \frac{\text{Monetarisierung des Mehrwerts}^*}{\text{Beitrag der Volksbank}}$$

* Summe des durch das Projekt erzielten Nutzens.

Das erste Projekt, das im Rahmen von **Social Green Mobility** bewertet wurde, entstand in Kooperation mit **AVULSS ODV – Sektion Leifers** (BZ): Es unterstützt den solidarischen Transport älterer Menschen zu Gesundheitseinrichtungen und wurde durch den Beitrag der Bank zur Anschaffung eines Elektrofahrzeugs ermöglicht.

Im Bereich **Fragilität** haben wir die Wirkung des Projekts »Solleivo-Miteinander« gemessen, das von **ASAA Alzheimer Südtirol Alto Adige ODV** umgesetzt wurde. Es unterstützt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen im Rahmen von 1.400 kostenfreien Leistungen.

Projekt	Wert des Beitrags	Wert des sozialen Multiplikators	Monetarisierte Mehrwert (Nutzen)
Social Green Mobility: AVULSS	1€	▶ 2,30€	<ul style="list-style-type: none"> – Reduzierung der Luftverschmutzung – Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Menschen – Kosten- und Zeitersparnis für die Begünstigten und ihre Familien
Fragility: ASAA	1€	▶ 3,84€	<ul style="list-style-type: none"> – Verbesserung der Lebensqualität (Patienten) – Verbesserung der Lebensqualität (Angehörigen) – Kosteneinsparungen beim Zugang zu Leistungen



Menschen im Mittelpunkt

106.000+
Stunden an Weiterbildung

2025 haben wir unseren Weg der Weiterentwicklung und Förderung unserer Mitarbeitenden konsequent fortgesetzt.

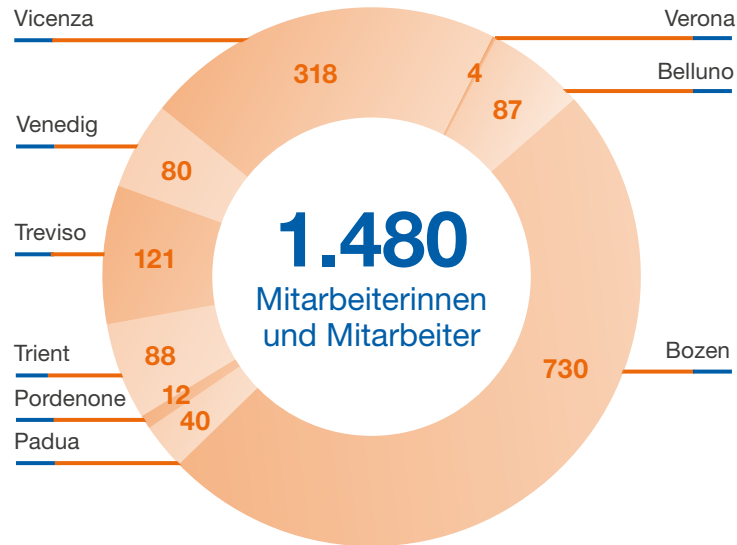
300+
Neueinstellungen in den letzten drei Jahren

Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden über die notwendigen Kompetenzen verfügen, um einen qualitativ hochwertigen und kundenorientierten Service zu bieten.

15 Praktika für Studierende

46
Durchschnittsalter der Mitarbeitenden

16,82
durchschnittliche Betriebszugehörigkeit in Jahren



Zertifizierung Gleichstellung der Geschlechter UNI/ PdR 125

Zertifizierung Audit Familie und Beruf

Zertifizierung ISO 45001 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Von der Fragilität zu einer neuen Chance

Im Rahmen des Gesetzes 68/99, das die Beschäftigung von Menschen geschützter Gruppen vorsieht, haben wir 2025 zwei Personen eingestellt, die aktuell bei der Genossenschaft **Dal Barba** (TN) tätig sind. Darüber hinaus haben wir die Genossenschaft finanziell unterstützt, um die Kontinuität und Entwicklung ihrer Arbeit zu sichern.



Unser operativer Nachhaltigkeitsplan

Der operative Nachhaltigkeitsplan setzt die strategischen ESG-Verpflichtungen des Strategieplans »I-mpact 2026« in konkrete, messbare und regelmäßig überprüfte Maßnahmen um.

Wir haben die in der Nachhaltigkeitsrichtlinie festgelegten Schwerpunkte in klare Ziele und quantitative Vorgaben umgewandelt, die wir regelmäßig überwachen, um den Umsetzungsgrad zu überprüfen und Verbesserungsmaßnahmen zu steuern.

Durch diesen Ansatz wird Nachhaltigkeit systematisch in unser Geschäftsmodell integriert und so unsere Wettbewerbsfähigkeit, Belastbarkeit und Reputation gestärkt.

Strategische Schwerpunkte



Ressourcenmanagement

Beschleunigung des Wandels hin zu einer sicheren, klimaneutralen, widerstandsfähigen und effizienten Kreislaufwirtschaft.



Personalmanagement

Schaffung eines fairen, integrativen und auf das Wohlbefinden der Mitarbeiter ausgerichteten Arbeitsumfelds.



Lokale Gemeinschaften

Förderung der sozialen Entwicklung im Einzugsgebiet - inklusiv und auf das Gemeinwohl ausgerichtet.



Nachhaltige Finanzen

Beitrag zum Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft durch die Integration von ESG-Kriterien in Kredit- und Anlageprozesse.



Ethische Governance

Vollständige Integration der Nachhaltigkeit in die Unternehmensführung und in die Entscheidungsprozesse sowie Förderung einer Unternehmenskultur, die auf Ethik, Transparenz und Verantwortung basiert.

Zusammenfassung der wichtigsten ESG-Ziele 2026–2030

-42%

weniger Treibhausgasemissionen Scope 1 und 2 bis 2030 gegenüber 2021

100%

der Lieferanten sind innerhalb des festgelegten Umfangs bis 2026 einer ESG-Bewertung unterzogen

-5%

Papierverbrauch im Jahr 2026

30%

Frauen in Führungspositionen bei Neueinstellungen bis 2028

≤3,5%

Freiwillige Fluktuation bei den Mitarbeitenden

± 5%

maximaler Gender Pay Gap bis 2027

150.000 km

zurückgelegte Kilometer im Rahmen des Social Green Mobility Projekts bis 2026

500

Begünstigte der Projekte Fragility und Family & Childcare bis 2026

1,8 Mio.

Aufrufe in den sozialen Medien für die vierte Ausgabe des Projekts Finanzbildung bis 2026

120 Mio. €

an nachhaltigen Unternehmenskrediten für Firmenkunden bis 2026

50 Mio. €

an grünen Privatkrediten bis 2026

40%

der Firmenkunden mit Überprüfung oder neuer Kreditvergabe ab 500.000 € erhalten bis 2026 einen ESG-Score

Steigerung des ESG-Ratings der Bank bis 2027

100%

der Führungskräfte der zweiten Ebene mit ESG-KPIs bis 2026

Einbindung von ESG-Risiken in die Risikomanagementprozesse

Nachhaltigkeit in der Kreditvergabe

Die Governance der Nachhaltigkeit beruht auf der Integration der ESG-Prinzipien in die Organisations- und Entscheidungsprozesse.

Mit dem **ESG Evaluation Tool**, dem Instrument, das zur Integration von ESG-Faktoren in Kreditentscheidungen entwickelt wurde:

- überwachen wir den Sensibilisierungsgrad und die Fähigkeit unserer Firmenkunden, die wichtigsten ESG-Themen zu berücksichtigen
- bewerten wir qualitativ das mit den Geschäftspartnern und den finanzierten Projekten verbundene ESG-Risiko
- unterstützen wir Kreditentscheidungen, die mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie im Einklang stehen



>500

Unternehmen, die mit dem ESG Evaluation Tool bewertet wurden



23%

Unternehmen mit einem hohen oder ausgezeichneten ESG-Score



43%

Unternehmen mit einem mittleren ESG-Score



ANMERKUNGEN

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Report für Personenbezeichnungen und personenbezogene Begriffe die männliche Form verwendet, die in jedem Fall für alle Geschlechter zu verstehen ist. Abkürzungen dienen ausschließlich redaktionellen Zwecken und enthalten keine Wertung. Summen aus gerundeten Beträgen und Prozentangaben können geringfügig von Ergebnissen aus ungerundeten Daten abweichen.

Die Angaben in diesem Report stellen keine Prognosen für die Zukunft dar.

Da es sich um einen Auszug handelt, verweisen wir für eine vollständige Dateneinsicht auf die Jahresbilanz und den darin enthaltenen Nachhaltigkeitsbericht auf unserer Website.

Titelbild: Moranzani-Wald – von der Volksbank unterstütztes Projekt zur Aufforstung und sozialen Inklusion.



Südtiroler Volksbank AG
Schlachthofstraße 55
I-39100 Bozen
www.volksbank.it